

# Pressemitteilung

Nr. 02 / 2020 – 17.03.2020

## **Jobcenter ist weiter für die Kunden da – Telefon- und Online-Zugang werden intensiviert – persönliche Kontakte werden reduziert**

Seit Montag dem 16.03.2020 sind im gesamten Bundesland die Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen, das öffentliche Leben ist aufgrund zahlreicher Schließungen stark eingeschränkt. Trotzdem oder gerade deswegen werden wir für unsere Kundinnen und Kunden weiter da sein. Entgegen aller lautenden Informationen haben wir nicht geschlossen. Wir werden nur anders als für die meisten gewohnt erreichbar sein. Wir werden nur noch im absoluten Notfall im persönlichen Gespräch Kundenanliegen klären. Vielmehr werden wir auf telefonischen und schriftlichen Kontakt ausweichen bzw. das Nutzen unserer Onlineangebote forcieren.

Um in der aktuellen Lage die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, werden wir uns auf die Bearbeitung und Bewilligung von Geldleistungen konzentrieren.

Dafür schaffen wir die Voraussetzungen, dass diese Fragen und Anliegen auch ohne persönlichen Kontakt geklärt werden können, damit wir diese Kontakte minimieren können. So wollen wir einen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Eindämmen der Pandemie leisten und gleichzeitig die Zahlung von Geldleistungen in dieser schwierigen Lage sicherstellen.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir für unsere Kundinnen und Kunden folgende Informationen:

Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt in unseren Dienststellen bleibt für existenzielle Notfälle weiterhin bestehen.

Den Antrag auf Grundsicherung hingegen können Sie formlos per Mail stellen oder im Hausbriefkasten der Dienststelle einwerfen.

Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen. Sie müssen diese Termine weder absagen noch in diesem Zusammenhang anrufen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht persönlich vorsprechen.

**Bitte kommen Sie wirklich nur im Notfall in die Dienststelle.**

Weiterbewilligungsanträge zur Grundsicherung bzw. Veränderungsmitteilungen können online unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) eingereicht werden.

Über die folgenden Hotlines können Ihre Anliegen telefonisch besprochen bzw. geklärt werden:

Jobcenter Stendal 03931 / 640 826

Jobcenter Stendal, Geschäftsstelle Osterburg 03937 / 2505 885

Jobcenter Stendal, Geschäftsstelle Havelberg 039387 / 751 85

Durch entfallende Termine entstehen Kundinnen und Kunden keine finanziellen Nachteile. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Stendal agieren so gut es in diesen schwierigen Zeiten geht, unbürokratisch und flexibel.

**Die Arbeitsfähigkeit ist sichergestellt. Die verlässliche und pünktliche Auszahlung von Geldleistungen hat oberste Priorität.**

#### **Kontaktmöglichkeiten kompakt:**

**Online-Angebot** [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) für Weiterbewilligungsanträge, Veränderungsmitteilungen etc.

**Telefonservice (allgemeine Anliegen)** – Erreichbarkeit: Mo. – Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr

Jobcenter Stendal 03931 / 640 826

Jobcenter Stendal, Geschäftsstelle Osterburg 03937 / 2505 885

Jobcenter Stendal, Geschäftsstelle Havelberg 039387 / 751 85

**Telefonservice (existentielle Notfälle)** – für finanzielle Notsituationen und Soforthilfen

Jobcenter Stendal 03931 / 640 333